

Schutzkonzept Tagesstrukturen Ennetbaden

Visualisierter Ablauf für die Kinder



Die Betreuungspersonen und Kinder der 5. + 6. Klasse tragen Schutzmasken. Wir winken uns zur Begrüssung zu.

1.5 Meter



Ich gehe in die Tagesstruktur und ziehe mir die Schuhe beim Eingang aus. In der Garderobe hänge ich meine Jacke, meine Leuchtweste, meine Kindergarten tasche oder meinen Schultek auf.



Ich gehe ins Badezimmer und wasche mir die Hände mit Seife.



Anschliessend gehe ich in meinen Essraum. Ich reserviere einen Platz, gehe nach vorne und lasse mir zuerst von einer Betreuungsperson Salat, Gemüse und Brot geben und später das warme Essen schöpfen.



Beim Essenholen überschreite ich die markierte Linie nicht. Ich gebe meinen Teller der Betreuungsperson und lasse mir schöpfen.



Wenn ich etwas aufputzen muss, dann gehe ich zum Buffet und hole dort den gelben Lappen und das Abtrocknungstuch.



Nach dem Essen werde ich von einer Betreuungsperson oder dem/der Zahnputzchef/in zum Zähneputzen geschickt. Ich warte, bis ich aufgerufen werde.



Meine Eltern warten vor der Tagesstruktur auf mich. Ich hole meine persönlichen Gegenstände selber aus meinem Fach.



1.5 Meter

Grundregeln

- Grundsätzlich dürfen Kindergruppen grösser als 5 Kinder sein.
- Die Kindergruppen entsprechen zum Wohle der Kinder den gewohnten Strukturen.
- Auf neue Gruppenkonstellationen wird verzichtet.
- Sich so viel wie möglich draussen aufhalten.
- In den Innenräumen gilt für die Mitarbeitenden eine Maskenpflicht. Beim Aufenthalt draussen gilt dies ebenso, wenn die Abstandsregeln (1.5 m) zu anderen Erwachsenen oder Kindern nicht eingehalten werden kann.
- Für die Kinder untereinander bestehen keine Abstandsregeln. Hingegen sollen die Kinder gegenüber erwachsenen Personen den Mindestabstand von 1.5 Metern einhalten. Allerdings geht die Sicherstellung der Grundbedürfnisse und der positiven Entwicklung dieser Regel vor und ist – je jünger das Kind umso mehr – von höchster Relevanz. Die Mitarbeitenden tragen deshalb in den Innenräumen eine Schutzmaske. Draussen trägt das Personal die Schutzmaske, wenn die Abstandsregeln (1.5 m) nicht mehr eingehalten werden kann.

Pflege

- Kinder cremen Sonnencreme selbst ein.
- Es werden Einwegtücher zum Händetrocknen verwendet.
- Es steht Desinfektionsmittel für die Mitarbeitenden bereit.
- Papiertaschentücher und Schutzmasken werden in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt.

Essen

- Massnahmen werden gemäss Hygienekonzept konsequent umgesetzt.
- Vor der Zubereitung von Mahlzeiten werden die Hände gewaschen.
- Während der Zubereitung der Mahlzeiten tragen die Mitarbeitenden Handschuhe und Schutzmasken.
- Vor und nach dem Essen waschen Kinder und Mitarbeitende die Hände.
- Kinder werden angehalten, Essen oder Getränke nicht zu teilen.
- Mitarbeitende setzen sich für die Betreuung nur mit Schutzmaske und Abstand zu den Kindern an den Esstisch. Mitarbeitende essen nicht mehr gemeinsam mit den Kindern.
- Keine Essensselbstbedienung, ebenfalls keine eigene Besteckbedienung. Den Kindern wird konsequent geschöpft mit Mundschutz und Handschuhen.
- Möglichst zeitlich gestaffeltes Personenaufkommen.
- Im Tagi Club essen die Kinder der 4., 5. und 6. Klasse getrennt voneinander. Die Stufen werden nicht durchmischt.

Bringen und Abholen

- Beim Bringen und Abholen gilt es, Wartezeiten, Versammlungen von Eltern in und vor der Institution sowie den engen Kontakt zwischen den Familien und den Mitarbeitenden zu vermeiden.

- Auf jeglichen körperlichen Kontakt zwischen Erwachsenen insbesondere auf das Händeschütteln wird verzichtet.
- Schulkinder sollen möglichst, in Absprache mit den Eltern, alleine die Betreuungsinstitution betreten und alleine wieder verlassen.
- Persönliche Gegenstände der Kinder werden möglichst vom Kind selber in seinem persönlichen Fach versorgt, damit ein «Hand zu Hand»-Kontakt zwischen den Erwachsenen vermieden wird.
- Falls die Eltern es nicht vermeiden können in die Betreuungsinstitution zu kommen, müssen sie eine Schutzmaske anziehen.

Schutzmasken

- In den Innenräumen gilt eine Maskenpflicht für die Mitarbeitenden. Die Schutzmasken werden den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.
- Grundsätzlich ziehen Kinder im Kindergartenalter sowie bis zur 4. Klasse keine Schutzmasken an. Kinder der 5. und 6. Klasse sowie alle anderen Personen, welche die Tagesstrukturen zwingenderweise betreten müssen, tragen eine Schutzmaske (Eltern, Gäste, Handwerker etc.).

Neueintritte

- Besichtigung der Institution während den Öffnungszeiten vermeiden.

Hygiene

- Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen sowie Räumlichkeiten insbesondere Stellen, die oft angefasst werden wie z.B. Türklinken, Lichtschalter, Treppengeländer oder Armaturen.
- Bei der Reinigung tragen die Mitarbeitenden Handschuhe.
- Räume regelmässig und ausgiebig lüften (Stosslüften).

Vorgehen für den Fall von akut auftretenden Symptomen einer Erkrankung der Atemwege (siehe Empfehlungen des BAG)

- Mitarbeitende verlassen die Betreuungsinstitution umgehend.
- Treten akute Symptome bei Kindern auf, werden die Kinder sofort isoliert, bis sie von den Eltern abgeholt werden.